

# Umfrage: Wo soll in Ellerau gespart werden?

**ELLERAU** – Die Gemeinde Ellerau muss sparen, um die Schulden abzubauen. Darin sind sich die Ellerauer Politiker einig, aber: Wo soll und kann gespart werden? Das will Aktives Ellerau (AE) von den Bürgern wissen. Auf dem Prüfstand stehen die sogenannten freiwilligen Leistungen, die die Gemeinde den Ellerauern bietet. Die Wählergemeinschaft hat die Angebote für ihre Umfrage aufgelistet. Die Gemeinde subventioniert das Freibad in diesem Jahr mit 180 000 Euro, in den vergangenen fünf Jahren sind 810 000 Euro aus dem Gemeindehaushalt in das Schwimmbad geflossen. Die Volkshochschule schlägt aktuell mit 45 700 Euro zu Buche, von 2003 bis 2008 zahlte die Gemeinde 324 000 Euro Zuschuss für die Weiterbildung. Weitere Einrichtungen sind die Bücherei (2009: 68 100 Euro, 2003 bis 2008: 358 000), das Jugendzentrum Pegasus (2009: 79 800 Euro, 2003 bis 2008: 409 000) und das Bürgerhaus (2009: 90 700, 2003 bis 2008: 465 000). Weitere Ausgaben in Höhe von 113 000 entstehen, weil die Gemeinde den Vereinen Sportplätze und -hallen kostenlos überlässt.

Auf dem Fragebogen sollen die Bürger ankreuzen, für wie wichtig sie das jeweilige Angebot halten. Die Umfrage findet am Sonnabend, 9. Mai, von 9 bis 13 Uhr vor dem neuen Edeka-Markt statt. (ms)

NZ 6.5.2009